

(Beifall von der SPD und von den GRÜNEN)

Vizepräsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank, Herr Minister Jäger. – Liebe Kolleginnen und Kollegen, weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, sodass ich die Beratung schließe.

Wir kommen zur Abstimmung über den Gesetzentwurf Drucksache 15/27. Da eine Rücküberweisung nicht stattgefunden hat, ist Beschlussgrundlage der Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses für Kommunalpolitik, niedergelegt in der **Beschlussempfehlung Drucksache 15/867** zur zweiten Lesung. Wer dieser Beschlussempfehlung zustimmen will, bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke. Wer stimmt dagegen? – Das sind die Fraktionen von CDU und FDP. Gibt es Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit ist die Empfehlung **angenommen** und der **Gesetzentwurf Drucksache 15/27 in dritter Lesung verabschiedet**.

(Anhaltender Beifall von der SPD, von den GRÜNEN und von der LINKEN – Zuruf von der SPD: Bravo!)

Wir haben noch eine weitere Abstimmung durchzuführen, und zwar über den **Entschließungsantrag** der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke in **Drucksache 15/931**. Wer diesem Entschließungsantrag seine Zustimmung geben möchte, bitte ich ebenfalls um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke. Wer stimmt dagegen? – Das sind die Fraktionen von CDU und FDP. Gibt es Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit ist der Entschließungsantrag mit der festgestellten Mehrheit ebenfalls **angenommen**.

Wir sind damit am Ende des Tagesordnungspunktes 4.

Bevor ich den Tagesordnungspunkt 5 – Fragestunde – aufrufe, würde ich Sie gerne darüber informieren, worauf sich die **Fraktionen** zwischenzeitlich aufgrund der aktuellen Wetterlage **verständnisvoll** haben.

Die **Fragestunde** wird auf die Beantwortung der Mündlichen Anfrage 11 von Frau Pieper-von Heiden begrenzt. Die anderen Fragen werden geschoben.

Tagesordnungspunkt 6 zum Thema „Nationalpark Senne-Egge“ wird debattiert.

Zu **Punkt 7** zum Thema „Ausländische Bildungsabschlüsse“ werden alle Reden zu Protokoll gegeben.

Der **Punkt 8** „Flächendeckende Einführung von Motorischen Tests in der Grundschule“ soll auf das Januar-Plenum geschoben werden.

Der **Punkt 9** zum Thema „NRW für ein Patientinnen- und Patientengesetz“ soll hier ebenfalls ohne Debatte eingebracht werden, und die Beratung erfolgt dann nach Vorlage der Beschlussempfehlung im zuständigen Fachausschuss.

Der **Punkt 10** zum Thema „Die individuelle Förderung stärken“ wird ebenfalls in das Januar-Plenum geschoben.

Bisher sollen der **Punkt 11** zum Thema „Mehr Steuergerechtigkeit“ und der **Punkt 12** zum Thema „ÖPNV-Gesetz“ debattiert werden. Wenn die Fraktionen dort auch noch eine Verständigung untereinander erzielen wollen, sollten sie das tun.

Der **Punkt 13** ist sowieso ohne Debatte.

Ich habe das für alle Kolleginnen und Kollegen deutlich dargestellt, damit sie ihre Zeitplanung – sofern sie gleich durch Reden gefordert sind – dementsprechend ausrichten können.

Wir kommen zu Tagesordnungspunkt

5 Fragestunde

Drucksache 15/870

Es liegen Ihnen die Mündlichen Anfragen 11, 15 und 20 gedruckt vor.

Wie ich eben dargestellt habe, ist verabredet worden, die

Mündliche Anfrage 15

und die

Mündliche Anfrage 20

in die **nächste Fragestunde** zu schieben.

Ich rufe die

Mündliche Anfrage 11

der Frau Kollegin Pieper-von Heiden von der Fraktion der FDP auf:

Warum plant die Landesregierung die Umsetzung einer Wahlmöglichkeit zwischen dem verkürzten gymnasialen Bildungsgang (G8) und der Rückkehr zum ursprünglichen neun-jährigen Bildungsgang (G9) an Gymnasien im Rahmen eines Schulversuchs nach § 25 SchulG umzusetzen, anstatt das Parlament zu beteiligen und gegebenenfalls eine Änderung des Schulgesetzes anzustreben?

In den Jahren der Regierungsverantwortung der schwarz-gelben Koalition haben die gegenwärtig regierungstragenden Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen die Umstellung auf den